



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin IV. Wahlperiode

Drucksache: **DS/1022/IV**

Ursprung: Antrag
Initiator: PIRATEN, Just, Felix
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Erledigungsart
29.01.2014	BVV	

Antrag

Betr.: Öffentliche Räume nach Frauen und genderqueeren Persönlichkeiten benennen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, zu prüfen in welchen öffentlichen Gebäuden, für die der Bezirk zuständig ist, Räume nach Frauen und genderqueeren Persönlichkeiten benannt werden können. Geeignete Räume sollen aufgelistet und anschließend in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Ausschüssen der BVV benannt werden.

Begründung:

Friedrichshain-Kreuzberg bemüht sich, Frauen und genderqueere Menschen im öffentlichen Raum sichtbarer zu machen. Der Beschluss, den Anteil an Frauennamen bei Straßen und Plätzen zu erhöhen, ist allerdings nur begrenzt wirksam, da selten neue Namen zu vergeben sind. Es ist hingegen wahrscheinlich, dass bei öffentlichen Räumlichkeiten noch ein größerer Spielraum besteht. Geeignet sind z.B. größere, repräsentative Räume, die öffentlich genutzt werden, etwa der BVV-Saal. Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hat bereits mehrere Räume im Rathaus Charlottenburg nach Frauen benannt.

Lizenz: CC-O

Friedrichshain-Kreuzberg, den 21.01.2014 PIRATEN Herr Just, Felix
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)
